



Standortwettbewerb und Regionen

In der ersten Phase (2006-2007) erfolgte eine Fokussierung auf die CENTROPE-Region. Unter Anwendung eines transdisziplinären Forschungsansatzes (betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche, wirtschaftsgeografische und politikwissenschaftliche Ansätze verknüpfend) wurden Tools für die Wirtschaft und den öffentlichen Bereich entwickelt, die folgenden Aspekten zuzuordnen sind:

- **Netzwerke:** typologische Analyse von Verflechtungen (Marktbeziehungen, ausländische Direktinvestitionen, Produktionsbeziehungen, Clusterbeziehungen etc.) sowie Analyse ihrer Bedeutung und möglicher Barrieren
- **Menschliche Ressourcen:** Analyse des Potenzials an MigrantInnen in CENTROPE, insbesondere in Wien, und der Chancen für Unternehmen, die spezifischen Qualifikationen von Personen mit Migrationshintergrund intensiver zu nutzen.
- **Governance-Strukturen:** Analyse, welche Governance-Strukturen für die Etablierung relevanter Netzwerke, für die Mobilisierung von Humanressourcen etwa aus der CENTROPE-Region und für die Gendergerechtigkeit von Bedeutung sind.

Die ersten Working Papers (Theorieaufarbeitung, sekundärstatistische Datenanalyse) wurden im Herbst 2007 präsentiert. Im Anschluss erfolgte die empirische Erhebung und Auswertung. Nach einer eingehenden Analyse und Diskussion mit unseren Projekt- und Forschungspartnern werden im Jahr 2009 konkrete Tools für die Stakeholder (Wirtschaft und öffentlicher Bereich) entwickelt und im Anschluss der Scientific Community sowie der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt.

Projekt- und Forschungspartner:

1. Unternehmenssektor

[Franz und Günther Hofbauer GmbH](#)
[Reederei-Unternehmen Kontor Meridian GmbH](#)

2. Staatliche / öffentliche Institutionen

[Austrian Business Agency \(ABA\)](#)
[Wiener Wirtschaftsförderungsfonds \(WWFF\)](#)
[Bank Austria Creditanstalt AG \(BA-CA\)](#)

3. Einrichtungen der Interessensvertretung und sonstige Organisationen

[Arbeiterkammer Wien](#)
[Headquarters Austria](#)
[Österreichischer Grenzlandverein \(ÖGLV\)](#)

4. Wissenschaftliche KooperationspartnerInnen

[Institut für Regional- und Umweltwirtschaft](#) an der Wirtschaftsuniversität Wien
(a.o. Univ. Prof. Doz. Dr. Franz Tödting, Dr. Michaela Trippel)
[Department für Raumentwicklung, Infrastruktur- und Umweltplanung](#) an der
Technischen Universität Wien (Univ. Prof. Mag. Dr. Rudolf Giffinger)
[Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung – WIFO](#) (Mag. Dr. Peter
Mayerhofer)
[Firma Solutions Sozialforschung & Entwicklung, Buchinger & Gschwandtner](#)
[“Institute of Spatial Planning and Urban Design”](#) an der [“Slovak University of
Technology”](#) (Prof. Ing. Arch. Maroš Finka, PhD)
[Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung \(IRS\)](#) in Erkner,
Deutschland (Prof. Dr. Hans-Joachim Kujath)